

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0010/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.05.2015 Verfasser:						
3. Vierteljahresbericht zum Wirtschaftsplan 2014/2015 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 30.04.2015							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>25.06.2015</td> <td>BSTVH</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.06.2015	BSTVH	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
25.06.2015	BSTVH	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen

Entf.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt den dritten Vierteljahresbericht zum Wirtschaftsplan 2014/2015 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 30.04.2015 zustimmend zur Kenntnis.

Schwier

Rüber

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Gemäß § 20 EigVO NRW ist der Vierteljahresbericht per 30.04.2015 (Abschluss 3. Quartal) vorzulegen.
- Der Vierteljahresbericht gemäß Anlage zeigt hierzu das buchhalterische Ergebnis (Buchungsstand: 20.05.2015) sowie eine darauf basierende Prognose auf das voraussichtliche Jahresabschlussergebnis der Erfolgsrechnung.
- Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der laufende Wirtschaftsplan bei unverändertem städtischen Betriebskostenzuschuss nahezu auskömmlich sein wird.

Erläuterung der Prognose:

Erträge

- Erträge insgesamt besser als Plan wegen einmaliger periodenfremder Erträge aus der Entwertung nicht mehr einlösbarer Wertgutscheine sowie einmaliger Erträge aus der Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen.

Personalaufwand

- Die durch gezielt nur temporäre Besetzung freier Planstellen erzielte Einsparung bei KG 40 (Festes Personal) wird vollständig aufgezehrt durch Planüberschreitung in Folge zu gering geplanter tariflich bedingter Personalkostensteigerungen.
- Planüberschreitung bei KG 41 / 42 „normal“, soweit durch gezielt nur temporäre Besetzung freier Planstellen verursacht (vgl. o.), darüber hinaus wegen zusätzlicher Vorstellungen West Side Story.

Sachaufwand

- 80 TEuro ungeplanter Mehraufwand bei KG 50 (Lieferungen und Leistungen) für unvorhergesehene und unaufschiebbare Reparatur im Bereich Bühnentechnik (Intercom-Anlage)
- Planüberschreitung bei KG 53 (Musikal. Material / Rechte) insbes. wegen Erfolg der West Side Story (abhängig von Anzahl Vorstellungen / Besucher).
-

Abschreibungen (AfA)

- Tatsächlicher Aufwand leicht besser als Plan.

Städt. Betriebskostenzuschuss (BKZ)

- Tatsächlich gezahlter BKZ leicht höher als urspr. geplant (nachträgliche Anpassung seitens Dez II im Bereich der Personalkosten Beamte sowie leichte Verschiebung bei der Zuordnung städt. Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr Theater).

Voraussichtliches Gesamtergebnis

- Nach jetzigem Stand der Erkenntnisse wird zum Ende des Wirtschaftsjahres ein leichtes Defizit von ca. 37 TEuro erwartet.

Investitionen / Vermögensplan

- Die Investitionen bewegen sich insgesamt im Rahmen des geltenden Vermögensplans.

Anlage/n:

3. Vierteljahresbericht per 30.04.2015

Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Spielzeit 2014/2015

– Vierteljahresbericht per 30.04.2015 (3. Quartal) –

Ergebniskonten	IST per 30.04.2015	Antlg. Plan per 30.04.2015	Abw (abs)	Abw (%)	Prognose 4. Quartal	Prognose Jahres- ergebnis	Gesamt- Plan 2014/15	Abw (abs)	Abw (%)
* Umsatzerlöse	1.714,4-	1.643,2-	71,2-	4,33	-310,0	-2.024,4	-2.191,0	166,6	7,60-
* Sonstige Erträge	753,5-	799,4-	45,8	5,73-	-743,5	-1.497,0	-1.065,8	-431,2	40,46
** Erträge	2.468,0-	2.442,6-	25,4-	1,04	-1.053,5	-3.521,4	-3.256,8	-264,6	8,12
* 40 - Festes Personal	11.180,7	11.481,5	300,7-	2,62-	4.027,2	15.207,9	15.308,6	-100,7	0,66-
* 41 - Teilspielzeitbeschäftigte	773,9	481,9	292,0	60,61	50,6	824,5	642,5	182,0	28,33
* 42 - Selbstständige Gäste	1.057,5	744,1	313,5	42,13	38,0	1.095,6	992,1	103,5	10,43
* 43 - Beamte	405,0	343,8	61,2	17,79	54,6	459,6	458,4	1,2	0,25
* 44 - Versorgungsempfänger	30,7	30,8	0,0-	0,08-	10,3	41,0	41,0	0,0	0,06-
* 49 - Sonstiger Personalaufwand	5,2	22,5	17,3-	76,93-	24,5	29,7	30,0	-0,3	1,03-
** Personalaufwand	13.453,1	13.104,5	348,6	2,66	4.205,2	17.658,2	17.472,6	185,6	1,06
* 50 - Lieferungen und Leistungen	1.128,1	1.134,0	5,9-	0,52-	458,0	1.586,1	1.512,0	74,1	4,90
* 51 - Überlassungsentgelte	1.309,4	1.298,7	10,7	0,82	447,9	1.757,3	1.731,6	25,7	1,48
* 52 - Marketing	200,3	225,7	25,3-	11,23-	95,2	295,6	300,9	-5,3	1,77-
* 53 - Musikal. Mat. & Rechte	280,2	172,5	107,7	62,44	62,5	342,7	230,0	112,7	49,00
* 54 - Ge- / Verbrauchsmat. Bühne	311,9	277,5	34,4	12,41	62,5	374,4	370,0	4,4	1,20
* 56 - Sonst. betr. Aufwand	391,9	469,5	77,6-	16,52-	196,5	588,4	626,0	-37,6	6,00-
* 57 - Gesond. Aufw. eig. Gastsp./-konz.	58,2	168,8	110,5-	65,49-	106,3	164,5	225,0	-60,5	26,90-
** Sachaufwand	3.680,1	3.746,6	66,5-	1,78-	1.428,9	5.109,0	4.995,5	113,5	2,27
** Abschreibungen u. Zinsen	173,9	185,9	12,0-	6,45-	62,0	235,8	247,8	-12,0	4,84-
*** Betriebsergebnis vor städt. BKZ	14.839,1	14.594,3	244,7	1,68	4.642,5	19.481,6	19.459,1	22,5	0,12
*** Städt. BKZ	14.583,0-	14.570,9-	12,1-	0,08	-4.861,0	-19.444,0	-19.427,9	-16,1	0,08
**** Betriebsergebnis nach städt. BKZ	256,1	23,4	232,7	993,56	-218,4	37,6	31,2	6,4	20,51
			(TEuro)				(TEuro)		